755594-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Theatern – Los 24 - Schlosserarbeiten; Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg, Sanierung Kronenboden
OJ S 211/2026 30/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Altenburger Land
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Los 24 - Schlosserarbeiten; Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg, Sanierung Kronenboden
Beschreibung: Los 24 - Schlosserarbeiten; Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg, Sanierung Kronenboden --- Art und Umfang des Loses: siehe 5.1 Aus verfahrenstechnischen Gründen wird jedes Los in einer separaten Auftragsbekanntmachung veröffentlicht.
Kennung des Verfahrens: 140a2102-a537-444d-96e6-580a6247feb0
Interne Kennung: HB-B 023-2025-24
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45212322 Bau von Theatern
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Theaterplatz 19
Stadt: Altenburg
Postleitzahl: 04600
Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Landestheater Altenburg

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv - GWB Teil 4, VgV, VOB/A Abschnitt 2 (EU), ThürVgG

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: --- Allgemeine Erläuterungen zu den Ausschlussgründen: ---------- Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 6e EU und 6f EU VOB/A i. V. m. §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob für das Unternehmen Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A i. V. m. § 123 oder § 124 GWB vorliegen und ob eine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, in den letzten zwei Jahren aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist und ob für sein Unternehmen Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind. --- --- ERFORDERLICHE ANGABEN/UNTERLAGEN Der Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A i. V. m. § 123 oder § 124 GWB (einschließlich Selbstreinigung gemäß § 6f EU VOB/A i. V. m. § 125 GWB) und der Eignung (siehe 5.1.9) kann zunächst durch Eigenerklärungen erfolgen. Das entsprechende Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in 5.1.11 genannten Zugang zur Verfügung. Vorlage: mit dem Angebot. Über Eigenerklärungen hinausgehende Unterlagen (Bestätigungen/ Bescheinigungen zuständiger Stellen) werden im Verlauf des Verfahrens nur von aussichtsreichen Bewerbern oder Bietern verlangt. Vorlage (soweit erforderlich): auf gesondertes Verlangen/ Anforderung der Vergabestelle. Der Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A i. V. m. § 123 oder § 124 GWB (einschließlich Selbstreinigung gemäß § 6f EU VOB/A i. V. m. § 125 GWB) und der Eignung kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden, z. B. durch die Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedsstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen. Nachweise, die auch von präqualifizierten Unternehmen vorzulegen sind (sofern nicht im Rahmen der PQ vorhanden und soweit erforderlich): (Zusätzliche auftragsbezogene) Eignungsnachweise: siehe 5.1.9 Eignungskriterien. Bescheinigungen hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen (Details siehe unten); Insolvenzplan (siehe unten); Nachweis der Selbstreinigung gemäß § 6f EU VOB/A i.V.m. § 125 GWB. Vorlage (soweit erforderlich): auf gesondertes Verlangen/ Anforderung der Vergabestelle. Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro netto wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG beim Bundeskartellamt durchführen (oder vom Bieter die Vorlage einer gleichwertigen Bescheinigung anfordern). Bei vorgesehenem Einsatz von anderen Unternehmen/Nachunternehmen durch aussichtsreiche Bewerber oder Bieter kann das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A i. V. m. § 123 oder § 124 GWB (einschließlich Selbstreinigung gemäß § 6f EU VOB/A i. V. m. § 125 GWB) und der Nachweis der Eignung der anderen Unternehmen/Nachunternehmen ebenfalls durch Eigenerklärungen und (soweit erforderlich) durch Nachweise (Bestätigungen/ Bescheinigungen zuständiger Stellen) oder ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden, ggf. ergänzt durch geforderte zusätzliche auftragsbezogene Nachweise. Vorlage (soweit erforderlich): auf gesondertes Verlangen/ Anforderung der Vergabestelle. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. --- --- Bei diesem Vergabeverfahren findet das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) Anwendung. Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1: Der Bieter erklärt mit dem Angebot (im Angebotsschreiben), dass ihm die Bestimmungen des Thüringer Vergabegesetzes bekannt sind und er die daraus resultierenden Anforderungen und Verpflichtungen einhalten wird. Wird keine Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot

gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Eine Verpflichtungserklärung nach Thüringer Vergabegesetz §§ 6, 7,12 und 13 ist mit dem Angebot (im Angebotsschreiben) ebenfalls vorzulegen. --- Entsprechend der Verordnung (EU) 2022 /576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Der Bieter hat anzugeben, in wieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist von aussichtsreichen Bewerbern oder Bietern auf gesondertes Verlangen/ Anforderung der Vergabestelle eine Eigenerklärung (Formblatt der Vergabeunterlagen "400_Eigenerklärung_VO(EU) _2022_576_EU-Sanktionen_gegen_Russland_2022-04-14") auszufüllen und einzureichen. --- ---
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland). Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland). Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder Teilnahme an einer solchen Tat oder Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen; § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte). Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).
Betrug: § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden; § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben /Unterlagen).
Korruption: § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen); § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f StGB (unzulässige Interessenwahrnehmung); §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete); Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr). Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde, oder der öffentliche Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die

Verletzung einer vorgenannten Verpflichtung nachweisen kann. Eigenerklärung/Angaben mit dem Angebot zur Zahlung von Steuern und Abgaben. Nachweise auf gesondertes Verlangen/ Anforderung des Auftraggebers (soweit erforderlich): Bescheinigung in Steuersachen, Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (oder gleichwertige Bescheinigungen). Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe auch oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen) bzw. 5.1.9.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde, oder der öffentliche Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer vorgenannten Verpflichtung nachweisen kann. Eigenerklärung/Angaben mit dem Angebot zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung und zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Nachweise auf gesondertes Verlangen/ Anforderung des Auftraggebers (soweit erforderlich): Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen und der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (oder gleichwertige Bescheinigung). Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe auch oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen) bzw. 5.1.9.
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).
Zahlungsunfähigkeit: Wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist. Eigenerklärung/Angaben mit dem Angebot zu Insolvenzverfahren und Liquidation. Nachweise auf gesondertes Verlangen/ Anforderung des Auftraggebers (soweit erforderlich): rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (oder gleichwertige Bescheinigung). Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe auch oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen) bzw. 5.1.9.
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Wenn über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet. Eigenerklärung/Angaben mit dem Angebot zu Insolvenzverfahren und Liquidation. Nachweise auf gesondertes Verlangen/ Anforderung des Auftraggebers (soweit erforderlich): rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (oder gleichwertige Bescheinigung). Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe auch oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen) bzw. 5.1.9.
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Wenn über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet.

Eigenerklärung/Angaben mit dem Angebot zu Insolvenzverfahren und Liquidation. Nachweise auf gesondertes Verlangen/ Anforderung des Auftraggebers (soweit erforderlich): rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (oder gleichwertige Bescheinigung). Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe auch oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen) bzw. 5.1.9.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Wenn das Unternehmen seine Tätigkeit eingestellt hat. Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Wenn das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 6e EU Absatz 3 VOB/A ist entsprechend anzuwenden. Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wenn der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Wenn ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann. Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wenn eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann. Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Wenn das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen) bzw. 5.1.9.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Wenn das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen, Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln oder das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. Eigenerklärung, Nachweis, Wettbewerbsregister: siehe oben ("Rein nationale Ausschlussgründe" - Erforderliche Angaben/Unterlagen).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 24 - Schlosserarbeiten; Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg, Sanierung Kronenboden
Beschreibung: Los 24 - Schlosserarbeiten; Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg, Sanierung Kronenboden: - Planung: - Werk- und Montageplanung 1 St. Lamellenfenster/-türen: - Lüftungsfenster fest Lamelle B 900 H 900 mm 1 St. - Lüftungsfenster 1-flg. Lamelle B 900 H 900 mm 1 St. - Lüftungsfenster 2-flg. Lamelle B 1205 H 1390 mm 3 St. - Außentür Drehflügeltür 1-flg. Lamelle B 1205 H 1375 mm 1 St. Absturzsicherung: - Halterplatte Du 60 mm Dorn 15 mm 120 St. - Absturzsicherung Rundrohr Du 40x3 mm Stahl 2000-2200 34 St. - Absturzsicherung Rundrohr Du 40x3 mm Stahl 1800-2000 6 St. - Absturzsicherung Rundrohr Du 40x3 mm Stahl 1600-1800 6 St. - Absturzsicherung Rundrohr Du 40x3 mm Stahl 1400-1600 10 St. - Absturzsicherung Rundrohr Du 40x3 mm Stahl 1200-1400 2 St. Leiterelement: - Traggerüst L 100 mm B 1450 mm H 1445 mm, Vertikalverband Gitterrost , Geländer, Leiter 5 Stufen 1 St. --- Die vorliegende Bauleistung wird nicht weiter in Lose aufgeteilt. Weitere Lose zur Gesamtbaumaßnahme werden separat veröffentlicht. Angebote sind für ein oder mehrere Lose der Gesamtbaumaßnahme möglich.
Interne Kennung: HB-B 023-2025-24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Theaterplatz 19
Stadt: Altenburg
Postleitzahl: 04600
Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Landestheater Altenburg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/03/2027
Enddatum der Laufzeit: 09/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass der freie Download von Teilnahme- und Vergabeunterlagen nur einer ersten Ansicht dient. Um an dem Vergabeverfahren teilnehmen zu können (z. B. um Teilnahmeanträge bzw. um Angebote abzugeben) müssen Sie rechtzeitig im Web (siehe 5.1.11/12) die Teilnahme aktivieren. Nur wenn Sie die Teilnahme an der Ausschreibung bereits aktiviert haben, werden Sie über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen aktiv informiert und können Anfragen zum Vergabeverfahren stellen. ---

Angebote können ausschließlich von registrierten Unternehmen über die Vergabeplattform (https://www.evergabe-online.de) - Link siehe 5.1.12 - über die Schaltfläche „Angebot abgeben “ (in Textform) eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: --- Allgemeine Erläuterungen zu den Eignungskriterien: ---------- Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen (siehe 2.1.6) kann zunächst durch Eigenerklärungen erfolgen. Das entsprechende Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in 5.1.11 genannten Zugang zur Verfügung. Vorlage: mit dem Angebot. Über Eigenerklärungen hinausgehende Unterlagen (Bestätigungen/ Bescheinigungen zuständiger Stellen) werden im Verlauf des Verfahrens nur von aussichtsreichen Bewerbern oder Bietern verlangt. Vorlage (soweit erforderlich): auf gesondertes Verlangen/ Anforderung der Vergabestelle. Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden, z. B. durch die Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedsstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen. (Zusätzliche auftragsbezogene) Nachweise, die auch von präqualifizierten Unternehmen vorzulegen sind (sofern nicht im Rahmen der PQ vorhanden und soweit erforderlich): Bescheinigungen hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen, Insolvenzplan und Nachweis der Selbstreinigung: siehe 2.1.6 Ausschlussgründe. Referenzen/ Referenzbescheinigungen vergleichbarer Leistungen (Details siehe unten); Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Details siehe unten); Metallbau-Zertifizierung für DIN EN 1090-2 (EXC)/ Schweißzertifikat: EXC 2 (Details siehe unten). Vorlage (soweit erforderlich): auf gesondertes Verlangen/ Anforderung der Vergabestelle. Bei vorgesehenem Einsatz von anderen Unternehmen/Nachunternehmen durch aussichtsreiche Bewerber oder Bieter kann der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen der anderen Unternehmen/Nachunternehmen ebenfalls durch Eigenerklärungen und (soweit erforderlich) durch Nachweise (Bestätigungen/ Bescheinigungen zuständiger Stellen) oder ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden, ggf. ergänzt durch geforderte zusätzliche auftragsbezogene Nachweise. Vorlage (soweit erforderlich): auf gesondertes Verlangen/ Anforderung der Vergabestelle. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. --- --- Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister: Beschreibung: Eigenerklärung/Angaben mit dem Angebot zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes. Nachweise auf gesondertes Verlangen/ Anforderung des Auftraggebers (soweit erforderlich): Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer und/ oder Gewerbeanmeldung (oder gleichwertige Bescheinigungen). Siehe auch oben (Allgemeine Erläuterungen zu den Eignungskriterien).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung/Angaben mit dem Angebot zur Eintragung in das Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes. Nachweise auf gesondertes Verlangen/ Anforderung des Auftraggebers (soweit erforderlich): Handelsregisterauszug (oder

gleichwertige Bescheinigungen). Siehe auch oben (Allgemeine Erläuterungen zu den Eignungskriterien).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung/Angaben mit dem Angebot zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sind die Informationen zum Umsatz nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat (Gründung des Wirtschaftsteilnehmers). Nachweise auf gesondertes Verlangen/ Anforderung des Auftraggebers (soweit erforderlich): Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen (oder gleichwertige Bescheinigungen). Siehe auch oben (Allgemeine Erläuterungen zu den Eignungskriterien).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung mit dem Angebot zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung. Nachweise auf gesondertes Verlangen/ Anforderung des Auftraggebers (soweit erforderlich): Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (oder gleichwertige Bescheinigung). Siehe auch oben (Allgemeine Erläuterungen zu den Eignungskriterien).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung/Angaben mit dem Angebot zu Leistungen der letzten fünf Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (3 Referenzen). Nachweise auf gesondertes Verlangen/ Anforderung des Auftraggebers (soweit erforderlich): zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung (Formblatt 444 oder gleichwertige Bescheinigungen). Siehe auch oben (Allgemeine Erläuterungen zu den Eignungskriterien).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung mit dem Angebot, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen und Angaben zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Siehe auch oben (Allgemeine Erläuterungen zu den Eignungskriterien).

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung mit dem Angebot, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen und Angaben zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Siehe auch oben (Allgemeine Erläuterungen zu den Eignungskriterien).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Verzeichnis mit dem Angebot über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bewerber/Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen

wird (einschließlich Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit). Nachweise auf gesondertes Verlangen/ Anforderung des Auftraggebers (soweit erforderlich): Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, dass sie im Falle der Auftragsvergabe an den Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten des Unternehmens für benannte Leistungsbereiche zur Verfügung stehen. Nimmt der Bewerber /Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben. Siehe auch oben (Allgemeine Erläuterungen zu den Eignungskriterien).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Metallbau-Zertifizierung für DIN EN 1090-2 (EXC)/ Schweißzertifikat: EXC 2 (oder gleichwertige Bescheinigung)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=903055

Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.evergabe-online.de (siehe oben): Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform. Anfragen sind RECHTZEITIG und ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform (Teilnahme aktivieren - Vergabestelle kontaktieren) an den Auftraggeber zu richten.

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=903055
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B): Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Abrechnungssumme einschließlich erteilter Nachträge (inkl. Umsatzsteuer) ab einem Wert der Abrechnungssumme von 100.000,00 €.
Frist für den Eingang der Angebote: 08/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 73 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar Unterlagen gemäß § 16a EU VOB/A. Das Angebotsschreiben Formblatt 213 und das Leistungsverzeichnis (LV) sind integraler Angebotsbestandteil und werden nicht nachgefordert; ihr Fehlen führt zum Angebotsausschluss.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Es erfolgt keine öffentliche Öffnung der Angebote.
Eröffnungstermin — Beschreibung: Zur Öffnung der Angebote sind nur Vertreter des Auftraggebers zugelassen. --- Bindefrist: 19.02.2027

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der (in der Bekanntmachung/ in den Vergabeunterlagen benannten) Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Hat ein Bewerber oder Bieter eine oder mehrere Rügen erhoben, der oder denen der Auftraggeber nicht abgeholfen hat, ist ein entsprechender Nachprüfungsantrag nur dann fristgerecht, wenn er vor Ablauf des 15. Kalendertages nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der oder den Rügen nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer eingeht. Wenn und soweit der Nachprüfungsantrag nicht fristgerecht eingeht, ist er unzulässig.

8. Organisationen

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Altenburger Land
Registrierungsnummer: 16077000-0001-72
Abteilung: Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften
Postanschrift: Lindenaustraße 9
Stadt: Altenburg
Postleitzahl: 04600
Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
Telefon: +49 3447 586-964
Internetadresse: https://www.altenburgerland.de
Profil des Erwerbers: https://www.altenburgerland.de/de/landratsamt/ausschreibungen
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361 57332-1254
Internetadresse: https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b6b57736-e1c6-4793-a3d8-ded645c5f89e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/10/2026 13:47:42 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 755594-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 211/2026
Datum der Veröffentlichung: 30/10/2026